

Skills	Blutdruckmessung	Bewertung
Indikation	indirekte arterielle Blutdruckmessung bei Schock, Hypertonie, Hypotonie, Blutdruckkrise, medikamentöse Blutdrucksenkung, cold-pressure-Test, Langzeit- o. Belastungsblutdruckdiagnostik	
Kontraindikation	nicht an dem Arm mit: Dialyseshunt, arteriellen bzw. venösen Zugang, Lymphextomie (nach Brustentfernung), Passageren Herzschrittmacher, Hemiparese, Ödem	
Vorbereitung der Materialien (ggf. Funktionsprüfung)	<ul style="list-style-type: none"> • Blutdruckapparat (richtige Manschettenbreite) • Stethoskop • Tablett 	
Vorbereitung des Pflegeempfängers	Positionierung auf Arbeitshöhe (im liegen oder sitzen)	
	störende Kleidung / Materialien entfernen (Privats- u. Intimsphäre beachten)	
	Arbeitsmittel, -fläche (Ablage, Abwurf) in Reichweite	
Durchführung der Maßnahme	Messung erfolgt am Oberarm (auf Herzhöhe, Hand geöffnet)	
	Manschette eng und luftleer am Oberarm, ca. 2 Fingerbreit oberhalb der Ellenbeuge, anlegen und den Klettverschluss schließen	
	Ventil am Manometer schließen	
	Luft in die Manschette pumpen und dabei den Radialispuls tasten (ist kein Puls mehr tastbar, Manschettendruck noch um ca. 30 mmHg (4kPa) erhöhen)	
	Ohrlöcher des Stethoskops in den äußeren Gehörgang stecken und Schallmembran an der Ellenbeuge ansetzen	
	Druck langsam (max. 2 – 3 mmHg/Sek.) durch Öffnen des Ventils senken	
	ersten hörbaren Ton (Korotkow-Geräusch) als systolischen Druckwert auf dem Manometer ablesen	
	Manschettendruck weiter langsam reduzieren	
	letzten hörbaren Ton als diastolischen Druckwert auf dem Manometer ablesen	
	Restluft zügig ablassen und Manschette abnehmen	
Information an den Pflegeempfänger	Bezüglich des Messwertes, erste fachliche Einschätzung und weiteres Vorgehen	